

Rituale und Routinen

Entspannter unterrichten

Artikel-Serie von

Christoph Eichhorn

(Schulpsychologe in der Schweiz
mit Schwerpunkt Classroom-Management und Lernen)

Teil3: Die wichtigsten Rituale und Routinen

Rituale konkret: Wechsel vom Sitzkreis an den Platz

Gerade hat Herr Müller seinen SuS der 5. Klasse im Sitzkreis die nächste Aufgabe, die sie an ihrem Platz bearbeiten sollen, erklärt. Während die ersten S aufstehen, um zu ihrem Platz zu gehen, stellt ein S noch eine Frage. Herr Müller erklärt ihm noch einmal, was die Aufgabe beinhaltet. Einige der S, die an den Platz gehen, fangen an, sich zu schubsen. Dabei stürzt ein Schüler auf den Boden und schlägt sich den Kopf an. Wie Sie derartige Störungen verhindern, erfahren Sie hier.

Wenn SuS vom Sitzkreis an den Platz wechseln, kann schnell eine ungeordnete Situation entstehen, die einige SuS Ihrer Klasse dazu verleiten kann, zu stören. Ähnliche Situationen sind Bewegungen von SuS im Klassenzimmer, also,

- zur Kleingruppenarbeit wechseln
- sich vor oder während einer Kleingruppenarbeit mit Material versorgen
- und ähnliche.

Wechsel vom Sitzkreis an den Platz

Der Wechsel vom Sitzkreis an den Platz könnte bei Klasse 1 bis 10 aus folgenden Schritten bestehen:

- Die SuS verlassen den Sitzkreis erst dann, wenn die L das Signal dazu gegeben hat
- Sie gehen auf direktem Weg an ihren Platz
- Sie beginnen dort unverzüglich mit ihrem Auftrag.

Liste: „Wechsel vom Sitzkreis an den Platz“

- Klären Sie, bevor Sie die Arbeit im Sitzkreis beenden, ob Ihre SuS genau den Arbeitsauftrag verstanden haben. Bitten Sie einen oder zwei S darum, ihn der Klasse zu erklären.
- Geben Sie erst danach das Zeichen zum Wechsel an den Platz.



- Unterteilen Sie bei einer großen Klasse oder bei einem kleinen Klassenzimmer die Klasse in Untergruppen. Lassen Sie dann die Untergruppen getrennt an ihren Platz wechseln.
- Mischen Sie die Reihenfolge der Gruppen so, dass es Ihre SuS nicht voraussehen, wann ihre Gruppe dran kommt. Also z.B. in dem Sie sagen, "Gruppe 5 und 1". Jetzt sollen die Gruppen 5 und 1 wechseln. Nach einer kurzen Pause sagen Sie, "Gruppe 4 und 3" usw.
- Begleiten Sie den Wechsel sehr eng. Begeben Sie sich im Voraus in die Nähe möglicher Störungsquellen. Überblicken Sie Ihre Klasse.
- Wenn Sie beobachten, dass ein S zu stören anfängt, helfen Sie unauffällig und diskret, so dass die anderen davon so wenig wie möglich mitbekommen.
- Geben Sie vor allem in der Anfangsphase, während der Sie das Ritual einführen, viel Positives und sehr konkretes Feedback an die ganze Klasse und an einzelne SuS, die sich damit besonders schwer tun. Mehr dazu erfahren Sie später.
- Legen Sie sich im Voraus einige positive Feedback-Sätze zurecht, auf die Sie dann zurückgreifen können.
- Starten Sie hin und wieder in den neuen Tag mit einem positiven Feedback für das Ruhe-Ritual, wenn es am Vortag gut geklappt hat – vor allem dann, wenn Ihre Klasse mit dem Einhalten von Ritualen noch ungeübt ist.
- Verzichten Sie unbedingt auf Kritik. Mehr dazu finden Sie weiter unten.

Ein ungeordneter Beginn des Unterrichts stellt eine L vor enorme Herausforderungen. Denn sie muss schon ermahnen und zurechtweisen, bevor der Unterricht überhaupt richtig begonnen hat. Wie Sie einen geordneten Beginn in Ihren Unterricht gestalten, erfahren Sie im nächsten Kapitel.

Literatur

- Eichhorn, C. (2015): Classroom-Management: Wie Lehrer, Eltern und Schüler guten Unterricht gestalten. Klett-Cotta. 8. Aufl.
- Eichhorn, C., von Suchodoletz, A., (2014): Die Klassenregeln. Guter Unterricht mit Classroom-Management. Klett-Cotta, Stuttgart

Evertson, C., Weinstein, C. (2006): Handbook of Classroom Management. Research, Practice and Contemporary Issues.

Zum Autor:

Christoph Eichhorn arbeitet als Schulpsychologe in der Schweiz mit Schwerpunkt Classroom-Management und Lernen. Dazu liegen einige Publikationen von ihm vor.

Mehr dazu auf:

www.classroom-management.ch

